



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Die personalisierte Briefmarke von der Liechtensteinische Post AG / Motiv: ISS!

Meldung: „Gleiche Marke auf USA Beleg mit Stempel von USA-Post. So etwas ...“



Der Präsident der Gesellschaft der Weltraum Philatelie (www.g-w-p.ch) hat es gesehen! Natürlich habe ich schon Kontakt mit Liechtenstein gehabt. Es kann / darf "Jedermann" eine solche Briefmarke bei der Post AG in Auftrag geben. Es ist keine Amtliche Serie, sondern eine reine Privat-Motiv Marke mit Frankaturgültigkeit von der Post AG. Was der Besitzer mit dieser Marke dann macht, ist ja nicht die Sache der Post AG. Diese stellt nur die **personalisierten** Briefmarken her!

Gültigkeit / Anerkennung für Postbeförderung besteht nur in Liechtenstein / Post selber.

Das aufgetauchte alte „Problem“ ist eigentlich bei den diversen Länder Postvorschriften! Abstempelungen von Fremden Post-Hoheiten. Soweit ich dies verstehe, darf / kann die USA jede fremd Zusatzmarke abstempeln. Nur muss es eine offizielle gültige USA Briefmarke darauf haben um die „Doppelabstempelung“ mit der Fremdbriefmarke durchzuführen. Für Postbeförderung muss der effektive Postbeförderungswert drauf sein ohne Fremd Währungsbriefmarke Wert. Somit ist die Spielerei offen für die Fantasien der Händler.

Es gab zum Beispiel Space Shuttle Start mit einem deutschen Astronauten an Bord. Gültige Marke USA und Deutsche Zusatz Briefmarke als Symbol für den D-Astronauten. Wer es liebt kann Freude daran haben. Aber es hat wirklich nichts mit Astro-Philatelie Reglemente zu tun! Übrigens der „Fuchs“ Brief wurde nicht offiziell Postbefördert. Es ist in meinen Augen nur eine reine „Gefälligkeitsabstempelung“ und verkaufen lässt sich natürlich dies nur durch einen raffinierten Verkaufstext dazu, der sonderlich nicht aussagekräftig ist für Astro-Philatelisten, sondern für Menschen die die „Sache“ nicht richtig verstehen (wie früher die Teppich...), sondern einfach „Glauben“ und später einmal selber oder die Erben dann feststellen, dass dies nur ein Brief ist, der keinen Philatelistischen Katalog Wert hat, weil ...

Übrigens, was hat eigentlich Liechtenstein mit dieser „Fuchs“ Weltraumgeschichte zu tun? Hier kommt zuerst der Eindruck wirklich rüber Liechtenstein als „Raubritterstaat oder Bananenrepublik“ in Sache Briefmarke. So werden die Herausgabe Länder unter Philatelisten benannt, welche eigentlich nichts mit der Sache zu tun haben, sondern nur die Marke teuer verkaufen ohne je einen Postamt Schalter zu sehen. Aber wir können das „Alte“ nur Pflegen und das „Neue“ auf uns zukommen lassen. Entscheiden tut am Ende der Käufer.

Aber muss der wirkliche Philatelist nicht genauer hinsehen?

JA!

Denn die Marken sind nicht die Gleichen und somit erübrigt sich das Ganze: Die Post AG hat somit nicht die gleiche Marke zu einem geringeren Nennwert herausgegeben und übrigens gibt es für personalisierte Briefmarken kein offizielles Ausgabedatum.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Hier einmal die Abbildungen der Briefe und dann die Marken.

Im Anhang habe ich dann die jeweiligen offiziellen Infos von den Herausgebern angehängt, so dass Ihr selber noch einmal nachschauen könnt, respektive nachvollziehen. Aber ich bin auch nur ein Mensch und kann etwas übersehen oder missverstehen. Deshalb Euer Input immer herzlichst willkommen. Jetzt aber zur Sache / Belege:



Weltraumfuchs.de

Dieser Beleg mit der zusätzlichen Briefmarke der Liechtensteinische Post AG Frankaturwert zu 200 wurde von Privater Seite her in Auftrag erstellt. Natürlich die personalisierte Briefmarke mit der Abgebildeten ISS in Auftrag gegeben bei der Liechtensteinische Post AG. Hat nichts mit der Post / offizielle Briefmarken Ausgaben zu tun. Auflagezahl des Briefes + der Marke unbekannt. Post Gültigkeit nur in Liechtenstein!

www.philatelie.li/

Der 1. Liechtensteinische Weltraumpost zur ISS.

Dieser Brief hat eine offizielle Fürstentum Liechtenstein Briefmarke und eine personalisierte Briefmarke zu 400 von der Liechtensteinische Post AG. Passend zu dem Ereignisbrief zur ISS. Auflage 400 Stück.



Hier geht es nur um die Abbildung / Gegenüberstellung der ISS / Motiv Marke.

Es wird erst jetzt ersichtlich, dass diese nicht die gleichen Bilder sind. Sondern nur das Motiv.



Eigentlich ein Fauxpas gegenüber dem Liechtensteinischen ISS Briefes. Auch füllt das Bild nicht 100% die Marke aus. Seitlich jeweils weisser Rand! Die Aufnahme zeigt auch einen anderen Blickwinkel auf die ISS. Wie auch die Sonnensegel hat eine andere Einstellung / Farbe. Also ist nach meiner Ansicht rein Philatelistisch mehrere Unterschiede festzustellen von blossem Auge ohne die Lupe hervor zunehmen. Aber der Text / Geschichte zum USA Brief ist ja wirklich ... Aber dies ist ja erlaubt. Wie gesehen so gekauft.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Am Schluss muss ja jeder selber wissen was er als Sammelwürdig erachtet. Eigentlich Schadet der Händler sich selber: Es gibt immer wieder neue Menschen / Sammler und eigentlich ist ja nicht immer alles schlecht. Denn aus diesem kann „Mann“ wieder eine „Geschichte“ machen und wer weiss ...

SMS / Space macht Spass. Ernst Leu

Hier nun aber wie versprochen die Texte zu den beiden Briefen von den „Herstellern“.

Weltraumfuchs.de

Unser Weltraumbrief des Jahres: Von Liechtenstein zur ISS

Das Fürstentum Liechtenstein hatte im letzten Jahr einen großen astrophilatelistischen Auftritt. Die liechtensteinische Post verausgabte eine Sondermarke zu 4.00 Schweizer Franken. Damit wurde Weltraumpost vorbereitet, die zur ISS geleitet werden sollte, was auch gelang. Eher Zufall oder Absicht, das Eintreffen der liechtensteinischen Weltraumpost fand gleichzeitig mit dem Beginn der Ein-Jahr-Expedition der Raumfahrer Scott Kelly (USA) und Michail Kornijenko (Russland) statt. Da die liechtensteinische Post ihre ISS-Briefmarken ausschließlich für die Bordpost verwendete, war ein Bezug dieser Marken in postfrischer Form nicht möglich, nicht für viel gute Worte, nicht für relativ viel Geld. Als ich nach meinem damaligen Skiurlaub direkt an Vaduz auf der schweizerischen Autobahn vorbeifuhr, machte ich spontan einen Abstecher in das Fürstentum. Für alle damals interessierten Sammler konnte ich u. a. die liechtensteinische Weltraumpost besorgen. Die dabei gewonnenen Kontakte habe ich ausgenutzt, um doch noch etwas zu erreichen. So wurde die weitere ISS-Briefmarke mit einem anderen Nennwert wurde aufgelegt (kleine Abbildung links oben). Diese können Sie nun postfrisch beziehen. Deren Auflage ist sogar niedriger als bei den Weltraumpost-Briefmarken. Als Ausgabedatum dieser liechtensteinischen ISS-Spezialmarke zu 2.00 Schweizer Franken wurde der 1. März 2016 bestimmt, identisch mit dem Rückkehrtag von Kelly und Kornijenko nach einjährigem Flug an Bord der internationalen Raumstation. Das ISS-Missionskontrollzentrum Houston bzw. das zuständige Postamt war gern bereit, seinen ISS-Sonderstempel dazu zur Verfügung zu stellen. Das Resultat ist ein Spitzen-Beleg, der schon unter philatelistischen Aspekten sehr viel Freude macht. Das Ganze wurde dokumentarisch getoppt. In jedem Spezialbrief sind 3 cm ISS-geflogenes Originalpapier eingearbeitet und mit Spezial-Cachet zertifiziert. Ein höchst origineller und originaler Beleg! Der Preis ist zugleich mein Dankeschön für Ihre oft jahrelange Verbundenheit. Denn Aufwand und Wertigkeit liegen eher bei 50,- bis 60,- € Doch sehen Sie selbst, wie günstig wir für Sie kalkuliert haben. In jeder Beziehung ein Super-Beleg !

www.philatelic.li/

Der 1. Liechtensteinische Weltraumpost zur ISS.

Ein ganz besonderes Sammlerstück wird derzeit von der Philatelie Liechtenstein vorbereitet. Spezielle Belege, mit dem Sonderstempel "1. Liechtensteinische Weltraumpost zur ISS" vom 19.1.2015 versehen, werden ihren langen Weg zur Internationalen Raumstation ISS antreten. Die Umschläge enthalten eine Grussbotschaft des Liechtensteinischen Regierungschefs Adrian Hasler an die Crew der ISS. Die Crew wird die Belege im All signieren und abstempeln, bevor diese wieder zurück zur Erde transportiert und dort von einem anerkannten Experten zertifiziert werden. Die Belege gelangen anschliessend in den Verkauf durch die Philatelie Liechtenstein. Genaue Preisangaben können derzeit noch nicht gemacht werden, der Einzelpreis wird sich zwischen CHF 300.- und 400.- bewegen.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Der Sonderstempel ist auf jeder gültigen Briefmarke verwendbar. Zurzeit kann noch keine Garantie für die Verfügbarkeit der Belege gegeben werden, da unvorhersehbare Ereignisse und/oder technische Probleme zu Beschädigung oder Verlust der Briefstücke führen können. Auch kann noch kein präzises Datum angegeben werden, wann der nächste Warentransport zur ISS stattfinden wird; wir hoffen allerdings, dass die Weltraumpost noch bis Ende 2015 durchgeführt werden kann.

Auf dieser Seite und auf unserer Facebook-Seite www.fb.com/philatelie.liechtenstein werden wir laufend informieren, sobald Neuigkeiten zur 1. Liechtensteinischen Weltraumpost verfügbar sind.

22.05.2015: Wie weltweiten Schlagzeilen zu entnehmen war, geriet Ende April ein unbemannter russischer Raumfrachter mit Nachschub für die Internationalen Raumstation ISS ausser Kontrolle und verglühte am 8. Mai 2015 in der Erdatmosphäre. Uns liegen aktuelle Informationen vor, nach denen sich unsere Weltraumpost-Belege bereits auf der ISS zur Bearbeitung befinden und somit nicht von dem Absturz betroffen waren. Unsere philatelistische Weltraum-Mission verläuft also nach wie vor planmässig.

Mission completed – unsere Weltraumpost ist unbeschadet zur Erde zurückgekehrt. Die Belege erreichten am 28. März 2015 mit dem Raumfrachter Sojus TMA-16M die Mannschaft der Raumstation ISS, wurden dort gestempelt, von den Kosmonauten Gennadi Padalka und Michail Kornijenko signiert und verliessen die Station am 11. September 2015 mit dem selben Frachter wieder. Die Weltraumbriefe wurden bereits zertifiziert und befinden sich in der weiteren Verarbeitung. Detaillierte Informationen über Verkaufsstart und Bezugsmöglichkeiten werden wir in naher Zukunft veröffentlichen. Standby.

Zu diesem Brief gibt es ein Attest von Herrn Walter Hopferwieser / Verbandsprüfers für Weltraumpost.

Anmerkung GWP: Mittlerweile ist dieser Brief bei der Liechtensteinischen Post ausverkauft.

Ich danke Herrn Stefan Erne von der Liechtensteinische Post AG / Philatelie Liechtenstein für seine Mithilfe diese Geschichte positiv umzusetzen / rüber zu bringen. Denn wir sind nur Menschen und sollen doch alle wirklich an der Philatelie Freude haben. Ein jeder auf seine Art und Weise. Einfach mehr oder weniger mit Astro-Herzblut.

SMS / Space macht Spass und verbindet Menschen.
Auch solche nicht mit Philatelistischen Astro-Kenntnissen.

Ernst Leu
Präsident

